

iCD. GmbH  
Augustinusstr. 9d  
50226 Frechen / Germany  
TEL +49-2234-96634-0  
FAX +49-2234-96634-90  
e-mail: info@icd.biz  
web: http://www.icd.biz

**LabCost®**

## Laborkostenanalyse mit LabCost®

### Ziel

Transparenz in der Kostenstruktur ist die notwendige Voraussetzung für den optimalen Einsatz von Ressourcen.

### Die Lösung

Durch **LabCost®** wird die präzise Erfassung und Berechnung von Laborkosten und ihre Zuordnung zu Analyse- oder Herstellungsprozessen deutlich vereinfacht. Die damit verbundene erhebliche Zeitersparnis reduziert die Kosten. Die erhöhte Transparenz in der Kostenstruktur erlaubt den optimalen Einsatz der verwendeten Ressourcen.

Die Daten mit den Berechnungsgrundlagen zu den Kostenfaktoren Material, Personal und Geräte brauchen nur einmal erfasst zu werden, um sie dann in der Laborkostenberechnung verschiedener Analyse- oder Herstellungsprozesse zu verwenden. Der Import dieser Daten aus z.B. Warenwirtschaftssystemen erleichtert die Erfassung zusätzlich.

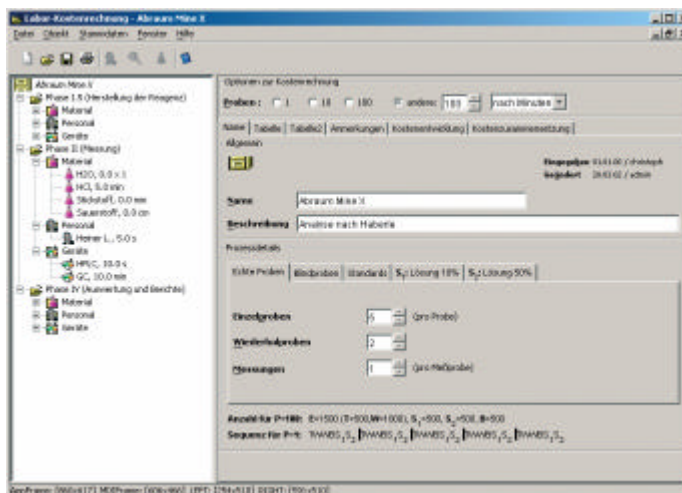
Zur Geräteabschreibung stehen die üblichen Modelle wie lineare und geometrisch degressive Abschreibung zur Verfügung. Es kann monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich abgeschrieben werden. Die Abschreibungsdauer kann zwischen tatsächlicher Nutzungsdauer und bilanzieller bzw. steuerlicher Abnutzungsdauer gewählt werden.

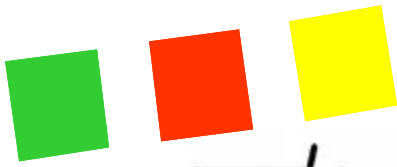
Die Erfassung der Kostenstruktur eines Prozesses erfolgt einmal. Die Berechnung der Laborkosten kann beliebig wiederholt werden, wobei jeweils aktuelle Material-, Personal- und Gerätekosten berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist es möglich, einen einmal erfassten Prozess in anderen Prozessen als komplettes Modul weiter zu verwenden. Unnötiges, mehrfaches Erfassen von Daten wird so vermieden.

In Berichten wird die Kostenstruktur eines Analyse- oder Herstellungsprozesses grafisch und textuell aufbereitet. Die Kostenstruktur kann dabei beliebig detailliert dargestellt werden.

Berichte und Bildschirmdarstellung können flexibel an den Anwender und die Anforderungen des Arbeitsplatzes angepasst werden. Konfigurierbare Logos und Kopf- / Fußzeilen der Berichte wahren die Corporate Identity.

Die Prozess- und Stammdaten werden in netzwerkfähigen Datenbankdateien abgelegt.





## Ergebnisse

### Prozessfassung

Erfassung der Kostenstruktur eines Prozesses (Analyse- oder Herstellungsprozess), Aufteilung des Prozesses in Phasen, d.h. zeitlich zusammenhängende Aktivitäten, wie z.B. Vorbereitungsphase oder Messphase; Zuordnung des eingesetzten Personals, Materials sowie der eingesetzten Geräte zu den einzelnen Phasen.

### Stammdaten

Stammdaten zu den Kostenfaktoren Personal, Material und Geräte

Geräteabschreibungsform kalkulatorisch oder bilanziell, linear oder geometrisch degressiv; monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich

### Kostenberechnung

Berechnung aufgrund der eingesetzten Ressourcen abhängig von der gewählten Anzahl zu analysierender / herzustellender Proben

Eingesetzte Ressourcen ergeben sich insbesondere aus der Anzahl der Proben

Aktuelle Berechnung berücksichtigt immer aktuelle Geräteabschreibung und Materialkosten

Kostenentwicklung mit steigender Anzahl Proben (gesamt und pro Probe)

Kostenberechnung für jedes Detail der Kostenstruktur einsehbar

## Reporting

### Reporting

Leistungsfähiges Reporting mit definierbarem Deckblatt, Kopf- und Fußzeilen, Auswahl der auszugebenden Report-Teile.

Erzeugung von PDF, HTML, TIFF und RTF Exports.

### Sprachunterstützung

Reporterstellung in deutscher Sprache (Englisch in Vorbereitung)

Programm in deutscher Sprache (Englisch in Vorbereitung)

### Import & Export

Textformate: ASCII, HTML, RTF, PDF

Grafikformate: JPG; Clipboard

## System- umgebung

### Betriebssystemvoraussetzungen

Windows 2000 SR4, Windows XP SP2

